Pressemitteilung

Viele Riester-Sparer bleiben nur aus Unsicherheit – 71 Prozent offen für Wechsel ins Altersvorsorgedepot; Scalable Capital übernimmt Wechselkosten der Riester-Anbieter

- **Hohe Wechselbereitschaft:** Repräsentative Umfrage von Appinio unter Riester-Sparern im Auftrag von Scalable Capital: Die meisten bleiben aus unbegründeter Sorge um ihre Zulagen im Altvertrag – sobald ein Anbieter den Wechselprozess einfach gestaltet, ist die breite Mehrheit bereit, ihr Guthaben ins Altersvorsorgedepot zu übertragen.
- **Riester-Wechsel lohnt sich:** Ab 30 Euro pro Monat ist die AVD-Zulage immer höher als die Riester-Zulage. Bei beitragsfrei gestellten Verträgen sprechen Kapitalmarktrendite und Kostenvorteil für einen Wechsel.
- **Riester-Wechsel-Versprechen:** Scalable Capital übernimmt Wechselkosten des alten Riester-Anbieters und erhebt keine eigenen Gebühren.
- **Rentenbonus mit TER-Erstattung:** Sparer profitieren in allen Altersvorsorgedepots vom Scalable Rentenbonus, wodurch die laufenden Produktkosten (TER) erstattet und reinvestiert werden.

München, 11. November 2026. Die Inhaber von rund 15 Millionen Riester-Verträgen in Deutschland bleiben nicht aus Überzeugung bei ihren aktuellen Anbietern, sondern aus Unsicherheit: Darauf deutet eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts Appinio im Auftrag von Scalable Capital hin.[1] Bereits 70 Prozent der Befragten haben über einen Ausstieg oder Beitragsfreistellung nachgedacht – und 71 Prozent wären bereit, ihr Guthaben in das neue, staatlich geförderte Altersvorsorgedepot (AVD) zu übertragen, wenn ein Anbieter den bürokratischen Aufwand und die Kosten übernimmt.

Vor diesem Hintergrund startet Scalable Capital zum 1. Januar 2027 einen gebührenfreien Wechsel-Service: Die Bank übernimmt die Abwicklung des Riester-Vertrags mit dem bisherigen Anbieter sowie der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA). Dabei erstattet sie anfallende Wechselgebühren vollständig. Zugleich erweitert das Unternehmen sein Altersvorsorge-Angebot: Sparer profitieren in allen AVDs vom Scalable Rentenbonus, wodurch die laufenden Produktkosten (TER) erstattet und reinvestiert werden. Der Renditebaustein im Standarddepot wird die neue ausschüttende Variante des Scalable Welt-ETFs sein.

„Unsere Umfrage zeigt deutlich: Riester ist für Millionen Sparer eine teure Kostenfalle. Das Problem ist nicht der fehlende Wechselwille, sondern Unsicherheit: Niemand hat Lust auf zähe Kündigungsprozesse oder ein unangenehmes Gespräch mit dem

[1] Methodik: Repräsentative Online-Umfrage von Appinio im Auftrag von Scalable Capital unter 500 Riester-Sparerinnen und -Sparern in Deutschland im Zeitraum vom 30.10. bis 3.11.2026.

Versicherungsvertreter“, sagt Erik Podzuweit, Gründer und Co-CEO von Scalable Capital.

Repräsentative Umfrage: Große Wissenslücken bei hoher Wechselbereitschaft

Die repräsentative Erhebung zeigt eine Diskrepanz zwischen verhaltener Zufriedenheit und tatsächlicher Wechselmotivation:

- **Verpasste Renditechancen:** Auch wenn jeder Vierte (26 Prozent) angibt, mit der Wertentwicklung seines Riester-Vertrags klar zufrieden zu sein, waren 63 Prozent nicht oder nur teilweise bewusst, wie stark sich das Rentenvermögen je nach Anlageform unterscheiden kann.
- **Wechselgedanken weit verbreitet – Verbleib aus Sorge:** 70 Prozent haben bereits über eine Kündigung, Beitragsfreistellung oder einen Wechsel nachgedacht. Dabei nennen lediglich 11 Prozent Zufriedenheit als tatsächlichen Grund für den Verbleib im Vertrag.
- **Hürden beim Wechsel:** Die größte Hürde für einen Wechsel ist die unbegründete Angst, bestehende staatliche Zulagen oder Steuervorteile zu verlieren (39 Prozent). Weitere Barrieren sind fehlende Informationen über Alternativen (30 Prozent), Wechselkosten (29 Prozent) und bürokratischer Aufwand (21 Prozent).
- **Große Offenheit für Rundum-Service:** Bietet ein Anbieter einen digitalen Wechselservice, der Kündigung und Kosten übernimmt, wären 71 Prozent bereit, zu wechseln. Bei der Anbieterwahl wiederum stehen niedrige Kosten (48 Prozent) an erster Stelle, dicht gefolgt von einem unkomplizierten Riester-Wechselservice (45 Prozent).

Ein Wechsel ins Altersvorsorgedepot lohnt sich

Ein Wechsel vom Riestervertrag ins AVD lohnt sich immer ab einem monatlichen Eigenbeitrag von 30 Euro: Ab diesem Betrag erhalten Sparer im AVD jährlich 180 Euro Grundzulage – unabhängig vom Einkommen. Bei Riester beträgt die Grundzulage höchstens 175 Euro und ist an ein geringeres Einkommen von bis zu 13.500 Euro geknüpft. Für die volle Grundzulage muss bei Riester der einkommensabhängige Mindesteigenbeitrag geleistet werden. Mit höheren Einzahlungen steigt die Grundzulage im AVD weiter: Bei einem monatlichen Eigenbeitrag von 150 Euro erreicht sie ihren Höchstbetrag von 540 Euro im Jahr. Für jedes Kind mit Zulagenanspruch kommen im AVD jährlich bis zu 300 Euro hinzu. Auch diese Kinderzulage wird bei einem Eigenbeitrag von 30 Euro monatlich bereits vollständig gewährt. Die maximale Kinderzulage bei Riester beträgt ebenfalls 300 Euro pro Kind und setzt voraus, dass der einkommensabhängige Mindesteigenbeitrag geleistet wurde.

Ein Wechsel ist auch für Sparer attraktiv, die ihren Riester-Vertrag beitragsfrei gestellt haben. Sie können ihr vorhandenes Guthaben im AVD am Kapitalmarkt anlegen und

entweder den Vertrag ebenfalls beitragsfrei nutzen oder einen flexiblen Sparplan im AVD aufsetzen. Neben den Zulagenvorteilen sprechen die langfristigen Renditechancen einer breit gestreuten Kapitalmarktanlage und die niedrigeren Kosten dafür. Wie stark Kosten und Vertragskonditionen auf die Rente wirken, zeigt ein Vergleich: Die durchschnittliche mögliche Rendite nach Kosten von Riester-Verträgen in der Ansparphase liegt bei etwa 2 Prozent pro Jahr[2], wohingegen der MSCI World Index eine Rendite nach Kosten von etwa 7,5 Prozent pro Jahr aufweist.

Über den Online-Rechner auf der Scalable-Webseite kann das individuelle Wechselpotenzial ermittelt werden.

Riester-Wechsel: keine Bürokratie, keine Kosten

Scalable Capital adressiert die in der Umfrage identifizierten Sorgen direkt. Da die Übertragung eines Riester-Vertrags in ein AVD gesetzlich zulagen- und steuerunschädlich ist, bleibt das bisher aufgebaute Förderguthaben erhalten. Beim Riester-Wechsel baut das Unternehmen bürokratische und finanzielle Hürden ab:

„Unser Riester-Wechsel-Versprechen ist einfach: Ein paar Klicks in der App genügen – wir wickeln den gesamten Übertrag ab, übernehmen die Wechselkosten der Riester-Anbieter und erheben selbst keine Gebühren. Einfacher war der Abschied von teuren Altverträgen noch nie“, sagt Erik Podzuweit.

Nach Erteilung des digitalen Auftrags übernimmt Scalable Capital die Abwicklung vollständig gebührenfrei und erstattet anfallende Wechselgebühren des alten Riester-Anbieters.

Der Übertrag erfolgt rein digital in drei Schritten: Vertragsdaten angeben, digital unterschreiben, absenden. Alle Informationen unter: scalable.capital/altersvorsorgedepot/riester-wechseln.

Rentenbonus in allen Altersvorsorgedepots

Scalable Capital weitet den Rentenbonus zudem dauerhaft auf alle AVDs aus: Anfallende Produktkosten (TER) ausgewählter Partner-ETFs – inklusive des Scalable Welt-ETFs – werden während der Ansparphase automatisch und gebührenfrei erstattet und reinvestiert. Für Bestände in Rentenbonus-ETFs von BlackRock/iShares, Xtrackers und Vanguard, die bereits zwischen dem 9. Oktober und dem 31. Dezember 2026 im eigenen Broker aufgebaut werden, gilt der Bonus rückwirkend bei Eröffnung eines AVDs bis zum 31. Januar 2027. Eine Vorregistrierung ist ab sofort möglich.

Ausschüttender Scalable Welt-ETF als Renditebaustein im Standarddepot

[2] Basierend auf Finanzwende e.V. (2026)

Für Sparer, die eine standardisierte Lösung bevorzugen, setzt Scalable Capital im Standarddepot auf ein globales Basisinvestment: Als Renditebaustein dient die gemeinsam mit Xtrackers (DWS) aufgelegte, ausschüttende Anteilsklasse des Scalable Welt-ETFs – der Scalable MSCI AC World Xtrackers UCITS ETF 1D (ISIN: LU3444998531). Der ETF bietet eine umfassende Diversifikation, indem er mehr als 2.400 Aktien aus 47 Industrie- und Schwellenländern bündelt. Dabei setzt der ETF auf eine hybride Replikation, um nach ETF-Kosten eine strukturelle Outperformance gegenüber dem zugrunde liegenden Index zu erzielen. Dies gelingt durch die Kombination von synthetischer Replikation, um US-Quellensteuern auf Fondsebene gezielt zu optimieren und physischer Replikation, um zusätzliche Wertpapierleiherträge zu generieren.

In der Ansparphase können die Ausschüttungen automatisch und gebührenfrei wieder angelegt werden. In der Auszahlungsphase bietet die ausschüttende Anteilsklasse den Vorteil, dass Ausschüttungen zusätzlich zum monatlichen Auszahlungsplan ausgezahlt werden können.

Über Scalable Capital

Scalable Capital ist eine führende Bank, die Menschen in Europa ermöglicht, ihre Geldanlage selbst zu gestalten. Mit Scalable Capital können Kunden einfach und kostengünstig professionell in Aktien, ETFs, Kryptowährungen und Derivate investieren, Sparpläne anlegen und ab 01.01.27 ein Altersvorsorgedepot abschliessen, um kapitalmarktbasiert für die Rente vorzusorgen. Attraktive Zinsen, Kredite sowie Private Equity runden das Angebot ab. Mit der European Investor Exchange bietet Scalable Capital eine Börse speziell für Privatanleger an. Bereits über eine Million Kunden haben zusammen über 60 Milliarden Euro auf der Plattform.

Scalable Capital wurde im Jahr 2014 gegründet und beschäftigt heute in München, Berlin, Wien und Mailand mehr als 800 Personen. Gemeinsam mit dem Gründer- und Führungsteam um Erik Podzuweit und Florian Prucker arbeiten sie an einer neuen Generation von Finanzservices.

Informationen unter: www.scalable.capital. Ein Factsheet, Fotos oder vergangene Pressemitteilungen stehen im Newsroom von Scalable Capital für Sie bereit.
Weiterführende Informationen zum **Altersvorsorgedepot** stehen unter de.scalable.capital/newsroom/altersvorsorgedepot bereit.

Für Presseanfragen:

Ina Froehner
Scalable Capital
VP Communications & Public Affairs
+49 160 94435932
presse@scalable.capital